

Ich kann dich hören

von Katharina Mevissen

Regie: Martin Zylka

Komposition: Andreas Bick

Produktion: WDR 2021, 54 Minuten

Coming of Age-Geschichte

Osman studiert Cello in Hamburg. Mit seinem Vater spricht er nicht mehr. Als der sich das Handgelenk bricht, findet Osman ein Diktiergerät: Eine Geschichte, die scheinbar nichts mit ihm zu tun hat, bringt ein lang gehegtes Familiengeheimnis ans Licht.

Das Leben ist kompliziert. Liebe, Freunde, Profession: bei Osman Engels ist alles irgendwie dazwischen, alles am Anfang. Er übt Cello, spielt an gegen unsichtbare Hindernisse, die irgendwo in seiner Vergangenheit liegen und denen er auf dem Fußballfeld besser ausweichen kann. Doch ein Anruf von Tante Elide schiebt neue Entwicklungen an. Auf dem Weg in seine Heimatstadt findet Osman zufällig ein Aufnahmegerät. Er wird zum stillen Zeugen einer Geschwisterbeziehung, die auf ganz andere Art laut ist. Osman verliert sich in diesen Aufnahmen, der Reise von Ella und Jo, die er belauscht. Er hört zu, bis er gezwungen ist, ein paar Dinge in seinem eigenen Leben aufzuräumen und wichtige Fragen zu stellen.